

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Gel P**

Erstellt am: 05.06.15

Überarbeitet am:

Gültig ab: 19.06.15

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 04.08.15

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: **Gel P**

EG-Nr.:

REACH-Registrierungsnr.:

CAS-Nr.:

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Zum Entfernen von KH-Lacken, Ölfarben, Dickschichtlasuren, Bautenanstriche.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

SOLUTION Glöckner Vertriebs-GmbH

Straße/Postfach

Torfstecherring 4

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

D-67067 Ludwigshafen

Kontaktstelle für technische Information

Telefon / Telefax / E-Mail

Telefon: +49 (0)621-53814-0

Telefax: +49 (0)621-532915

info@solution-gloeckner.de

1.4 Notrufnummer

+49 61 31 / 19 24 0 (Giftinfo Mainz, 24 h in Deutsch und Englisch)

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Gemisch ist **als gefährlich eingestuft** im Sinne dieser VO

<u>Gefahrenklasse</u>	<u>Gefahrenkategorie</u>	<u>Gefahrenhinweis</u>
Entzündbare Flüssigkeiten	Flam. Liq. 3	H226
Augenschädigung/ -reizung	Eye Dam.2	H318
Spezifische Zielorgan- Toxizität	STOT SE 3	H336

2.1.2 Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG (DPD)

Diese Zubereitung ist gem. Richtlinie 1999/45/EG **als gefährlich** eingestuft

<u>Gefahrensymbol/</u>	<u>-kategorie</u>	<u>R-Sätze</u>
---	Entzündlich	R10
Xi	Reizend	R36/38
---	---	R67

2.1.3 Sonstige Angaben

Voller Wortlaut der R-Sätze, Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise in Abschnitt 16

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS05

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Gel P**

Erstellt am: 05.06.15

Überarbeitet am:

Gültig ab: 19.06.15

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 04.08.15

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
- P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/.?verwenden.
- P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.
- P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Kennzeichnung gem. Richtlinie 1999/45/EG (DPD)

Gefahrensymbole:



Xi

Gefahrenbezeichnung:

Reizend

Gefahrenhinweise (R-Sätze)

- R 10 Entzündlich.
- R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

- S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- S23 Dampf nicht einatmen.

Weitere Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. Verordnung EG Nr. 648/2004:

< 5 % nichtionische Tenside

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Gel P**

Erstellt am: 05.06.15

Überarbeitet am:

Gültig ab: 19.06.15

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 04.08.15

< 5 % anionische Tenside

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemisches

Wässrige Zubereitung

Gefährliche Bestandteile	Menge	Einstufung
1-Methoxy-2-propanol	10<25%	
CAS-Nr. 107-98-2		(EG Nr. 1272/2008)
EG-Nr. 203-539-1		Flam. Liq. 3 H226
		STOT SE 3 H336
		(67/548/EWG)
CAS-Nr.: 107-98-2		- R10
EG-Nr. 203-539-1		- R67
REACH-Nr. 01-2119457435-35-0000		
n-Butylacetat	10<25%	
CAS-Nr. 123-86-4		(EG Nr. 1272/2008)
EG-Nr. 204-658-1		Flam. Liq. 3 H226
REACH-Nr. 01-2119485493-29-0000		STOT SE 3 H336
		(67/548/EWG)
CAS-Nr.: 123-86-4		- R10
EG-Nr. 204-658-1		- R66
		- R67
Ameisensäure	<2,5%	
CAS-Nr. 64-18-6		(EG Nr. 1272/2008)
EG-Nr. 200-579-1		Skin Corr. 1A H314
REACH-Nr 01-2119491174-37-0000		Flam. Liq. 3 H226
		Acute Tox. 4 H302
		Acute Tox. 3 H331
		(67/548/EWG)
CAS-Nr.: 64-18-6		C R35
EG-Nr. 200-579-1		--- R10
2-Propylheptanol-ethoxylat	<2,5%	
CAS-Nr. -		(EG Nr. 1272/2008)
EG-Nr. 160875-66-1		Acute Tox. 4 H302
		Eye Dam. 1 H318
		(67/548/EWG)
CAS-Nr.: -		Xn R22
EG-Nr.		Xi R41
Butandisäure, sulfo-, 1,4-bis (2ethylhexyl)ester, Natriumsalz <2,5%		(EG Nr. 1272/2008)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Gel P**

Erstellt am: 05.06.15

Überarbeitet am:

Gültig ab: 19.06.15

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 04.08.15

CAS-Nr. 577-11-7
EG-Nr. 209-406-4
REACH-Nr. 01-2119491296-29-0000

Skin Irrit. 2 H315
Eye Dam. 1 H318

(67/548/EWG)

CAS-Nr.: 577-11-7
EG-Nr. 209-406-4

Xi R38-41

Bis(2-ethylhexyl) maleat <2,5%

(EG Nr. 1272/2008)

CAS-Nr. 205-524-5
EG-Nr. 142-16-5
REACH-Nr. 01-2119524002-60-0000

STOT RE 2 H373
Aquatic Chronic 1 H410

(67/548/EWG)

CAS-Nr.: 205-524-5
EG-Nr. 142-16-5

Xn R48/22
Ni R51/53

Voller Wortlaut von H-Hinweisen und R-Sätzen in Abschnitt 16

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Anmerkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabiler Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Inhalation

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautberührung

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenberührung

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Ingestion (=Aufnahme eines Stoffes über den Mund bzw. Verdauungstrakt)

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel:

Scharfer Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Gel P**

Erstellt am: 05.06.15

Überarbeitet am:

Gültig ab: 19.06.15

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 04.08.15

Gefährliche Verbrennungsprodukte

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereithalten. Löschwasser nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstungen

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

In Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.2 Einsatzkräfte

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1 Rückhaltung

6.3.2 Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

6.3.3 Sonstige Angaben

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funksicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren – Kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Gel P**

Erstellt am: 05.06.15

Überarbeitet am:

Gültig ab: 19.06.15

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 04.08.15

Maßnahmen zur Verhinderung von Staub- und Aerosolbildung

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung in der Umwelt vermeiden

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren – kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den „Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRBS 2153)“ entsprechen.

Anforderungen an Lagerräume und -behälter

Von Stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten. Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 5°C und 25°C lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugter Person ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Lagerklasse 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt und Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte

Ameisensäure

INDEX-Nr. 607-001-00-0 / EG-Nr. 200-579-1 / CAS-Nr. 64-18-6

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 9,5 mg/m³; 5 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 19 mg/m³; 10 ppm

1-Methoxy-2-propanol

INDEX-Nr. 603-064-00-3 / EG-Nr. 203-539-1 / CAS-Nr. 107-98-2

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 370 mg/m³; 100 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 740 mg/m³; 200 ppm

BAT, Langzeitwert: 15 mg/L

Bemerkung: (Urin; Expositionsende bzw. Schichtende)

TRGS903, BGW, Langzeitwert: 15 mg/L

Bemerkung: (Urin; Expositionsende bzw. Schichtende)

n-Butylacetat

INDEX-Nr. 607-025-00-1 / EG-Nr. 204-658-1 / CAS-Nr. 123-86-4

DFG, MAK, Langzeitwert: 480 mg/m³; 100 ppm

DFG, MAK, Kurzzeitwert: 960 mg/m³; 200 ppm

Zusätzliche Hinweise

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

8.1.2 DNEL- und PNEC- Werte

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Gel P**

Erstellt am: 05.06.15

Version: 1.0

Überarbeitet am:

Ersetzt Version:

Gültig ab: 19.06.15

Druckdatum: 04.08.15

DNEL:

Ameisensäure

INDEX-Nr. 607-001-00-0 / EG-Nr. 200-579-1 / CAS-Nr. 64-18-6

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 19 mg/m³

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 19 mg/m³

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 9,5 mg/m³

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 9,5 mg/m³

DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 9,5 mg/m³

DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 9,5 mg/m³

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 3 mg/m³

n-Butylacetat

INDEX-Nr. 607-025-00-1 / EG-Nr. 204-658-1 / CAS-Nr. 123-86-4

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 7 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 960 mg/m³

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 960 mg/m³

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 480 mg/m³

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 480 mg/m³

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 3,4 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 3,4 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 859,7 mg/m³

DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 859,7 mg/m³

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 102,34 mg/m³

1-Methoxy-2-propanol

INDEX-Nr. 603-064-00-3 / EG-Nr. 203-539-1 / CAS-Nr. 107-98-2

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 50,6 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 553,5 mg/m³

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 369 mg/m³

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 3,3 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 18,1 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 43,9 mg/m³

Butandisäure, sulfo-, 1,4-bis(2-ethylhexyl)ester, Natriumsalz

EG-Nr. 209-406-4 / CAS-Nr. 577-11-7

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 31,3 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 44,1 mg/m³

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 18,8 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 18,8 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 13 mg/m³

Bis(2-ethylhexyl) maleat

EG-Nr. 205-524-5 / CAS-Nr. 142-16-5

DNEL Langzeit dermal (lokal), Arbeitnehmer: 3,91 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 0,42 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 1,95 mg/m³

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 1,95 mg/m³

PNEC:

Ameisensäure

INDEX-Nr. 607-001-00-0 / EG-Nr. 200-579-1 / CAS-Nr. 64-18-6

PNEC Gewässer, Süßwasser: 2 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,2 mg/L

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 1 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 13,4 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 1,34 mg/kg

PNEC, Boden: 1,5 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 7,2 mg/L

n-Butylacetat

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Gel P**

Erstellt am: 05.06.15

Überarbeitet am:

Gültig ab: 19.06.15

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 04.08.15

INDEX-Nr. 607-025-00-1 / EG-Nr. 204-658-1 / CAS-Nr. 123-86-4

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,18 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,018 mg/L

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,36 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 0,981 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 0,0981 mg/kg

PNEC, Boden: 0,0903 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 35,6 mg/L

1-Methoxy-2-propanol

INDEX-Nr. 603-064-00-3 / EG-Nr. 203-539-1 / CAS-Nr. 107-98-2

PNEC Gewässer, Süßwasser: 10 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 1 mg/L

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 100 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 52,3 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 5,2 mg/kg

PNEC, Boden: 5,49 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 100 mg/L

Butandisäure, sulfo-, 1,4-bis(2-ethylhexyl)ester, Natriumsalz

EG-Nr. 209-406-4CAS-Nr. 577-11-7

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,0066 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0007 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 0,653 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 0,0653 mg/kg

PNEC, Boden: 0,138 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 122 mg/L

Bis(2-ethylhexyl) maleat

EG-Nr. 205-524-5CAS-Nr. 142-16-5

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,001 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0001 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 15,95 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 1,595 mg/kg

PNEC, Boden: 3,19 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 100 mg/L

8.1.3 Control-Banding (z.B. ILO, EMKG)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung:

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwert zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

8.2.2.2 Hautschutz

Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial:

Material:	Butylkautschuk
Durchdringungszeit	8 h
Handschuhdicke	0,5 mm

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Gel P**

Erstellt am: 05.06.15

Version: 1.0

Überarbeitet am:

Ersetzt Version:

Gültig ab: 19.06.15

Druckdatum: 04.08.15

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringzeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition, Empfohlene Handschuhfabrikale DIN EN 374. Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Sonstiger Hautschutz

Körperschutz: Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

8.2.2.3 Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur für Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Geeignetes Atemschutzgerät: **Filtergerät Typ A2**

8.2.2.4 Thermische Gefahren

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden .
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen

Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	beige
Geruch	fruchtig

Sicherheitsrelevante Basisdaten	Einheit	Methode	Bemerkung
Flammpunkt	= 30 °C	Pensky-Martens	
Zündtemperatur in °C	240 °C	Literaturwert	
Untere Explosionsgrenze	1,5 Vol-%	berechnet	
Obere Explosionsgrenze	47,6 Vol-%	berechnet	
Dampfdruck bei 20 °C	128,00 mbar	Literaturwert	
Dichte bei 20 °C	1,02 g/cm ³	Pyknometer	
Wasserlöslichkeit (g/L)	emulgiert		
pH-Wert bei 20 °C	6,50 1,0	pH-Elektrode	
Viskosität bei 20 °C	> 60 s 6 mm	EN ISO 2431	
Lösemittelgehalt			
Organische Lösemittel:	91 Gew-%		
Wasser	0 Gew-%		

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Gel P**

Erstellt am: 05.06.15

Version:1.0

Überarbeitet am:

Ersetzt Version:

Gültig ab: 19.06.15

Druckdatum: 04.08.15

9.2 Sonstige Angaben

keine

Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Nicht Anwendbar.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Zu vermeidende Stoffe:

keine bekannt

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.:

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

Abschnitt 11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar, nur für Einzelbestandteile

Inhaltsstoff: Ameisensäure CAS-Nr. 64-18-6

Akute Toxizität

Oral

LD50 Ratte 730-1100 mg/kg

Einatmen

LC50 Ratte 7,85 mg/L/4 h

Inhaltsstoff: n-Butylacetat CAS-Nr. 123-86-4

Oral

LD50 Ratte 10760 mg/kg

Einatmen

LC50 Ratte 23,4 mg/L/4 h

Haut

LD50 Kaninchen >14112 mg/kg

Inhaltsstoff: 1-Methoxy-2-propanol CAS-Nr. 107-98-2

Akute Toxizität

Oral

LD50 Ratte 4016 mg/kg

Haut

LD50 Ratte >2000 mg/kg

Inhaltsstoff: 2-Propylheptano-ethoxylat CAS-Nr. -

Akute Toxizität

Oral

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Gel P**

Erstellt am: 05.06.15

Version: 1.0

Überarbeitet am:

Ersetzt Version:

Gültig ab: 19.06.15

Druckdatum: 04.08.15

LD50 Ratte 700-1700 mg/kg

Haut

LD50 Kaninchen >2000 mg/kg

Reizung

Haut

Ameisensäure (4 h)

n-Butylacetat (4 h)

Augen

keine Daten für die Mischung verfügbar

Sensibilisierung

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Spezifische Zielorgantoxizität

n-Butylacetat

Einmalige Exposition

Einatmen

Wiederholte Einwirkung

Karzinogenität

Mutagenität

Reproduktionstoxizität

keine Daten für die Mischung verfügbar

Aspirationsgefahr

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Erfahrung aus der Praxis beim Menschen

Sonstige Beobachtungen:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschaden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

VORSICHT! – Lösemittel können über die Haut aufgenommen werden. Dabei können unter ungünstigen Umständen andere Stoffe, z.B. ausentfernten Farbresten, durch die Haut geschleust werden. Deshalb entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen (Siehe dazu auch unter Punkt 8 und 15).

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) und CLP-Verordnung VO (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen. Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Nicht geprüfte Mischung. Es gibt keine Daten für das Gemisch selbst.

Inhaltsstoff: Ameisensäure CAS-Nr. 64-18-6

Fisch

LC50 130 mg/l (Brachydanio rerio, 96 h)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.

EC50 365 mg/l (Daphnia magna; 48 h)

Algen

ErC50 1240 mg/l (Senedesmus subsipicatus, 72 h)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Gel P**

Erstellt am: 05.06.15

Überarbeitet am:

Gültig ab: 19.06.15

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 04.08.15

Inhaltsstoff: n-Butylacetat CAS-Nr. 123-86-4

Fisch

LC50 18 mg/l (Pimephales promelas, 96 h)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.

LC50 44 mg/l (Daphnia magna; 48h)

Algen

ErC50 647,7 mg/l (Senedesmus subsipicatus, 72 h)

Inhaltsstoff: 2-Propylheptanol-ethoxylat CAS-Nr. -

Fisch

LC50 10-100 mg/l (Brachydaniorerio, 96 h)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.

LC50 10-100 mg/l (Daphnia magna; 48 h)

Algen

ErC50 10-100 mg/l (Scenedesmus subspicatus 72 h)

12.1 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Abbaubarkeit

Produkt wurde nicht geprüft

12.2 Bioakkumulationspotenzial

Produkt wurde nicht geprüft

12.4 Mobilität im Boden

Produkt wurde nicht geprüft

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt wurde nicht geprüft

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1 Produkt-/Verpackungsentsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/G Abfälle und gefährliche Abfälle.

13.1.2 Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/G Abfälle und gefährliche Abfälle.

13.1.3 Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Abbeiz- Abwasser:

Abwasser immer auffangen und zu Abtrennung der Feststoffe über Filter, Kiesbett, Sandfang o.ä. laufen lassen. Vorsicht bei Kanal-Trennsystemen! Auskunft bei zuständiger Behörde einholen. Nach Rücksprache mit der örtlichen Behörde darf das Abwasser in der Regel in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden.

Farbschlamm:

Der abgetrennte Farbschlamm ist je nach Zusammensetzung Haus- oder Sondermüll (Schwermetalle?).

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Gel P**

Erstellt am: 05.06.15

Version: 1.0

Überarbeitet am:

Ersetzt Version:

Gültig ab: 19.06.15

Druckdatum: 04.08.15

Vorschlagliste für Abfallschlüssel/Abfallzeichnungen gemäß EAKV

080111

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

13.1.4 Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Dieses Gemisch ist nach den internationalen Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA) **als gefährlich** eingestuft.

Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer

Landtransport (ADR/RID):	1263
Seeschifftransport (IMDG):	nicht anwendbar
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):	1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID):	FARBZUBEHÖRSTOFFE
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):	Paint related material

14.3. Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID):	KEINE GÜTER DER KLASSE 3 bei Gebinden > 450 l Klasse 3
Seeschifftransport (IMDG)	nicht anwendbar
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	3

14.4. Verpackungsgruppe

Landtransport (ADR/RID):	III
Seeschifftransport (IMDG):	nicht anwendbar
für Gebinde > 30 Liter:	III
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):	III

14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)	nicht anwendbar
Marine pollutant	nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

Weitere Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode D/E

Seeschifftransport (IMDG)

EmS-Nr. nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Gel P**

Erstellt am: 05.06.15

Überarbeitet am:

Gültig ab: 19.06.15

Version: 1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 04.08.15

EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2: 614,027

VOC-Wert (in g/L) ASTM D 2369: 614,027

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

1

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Entzündlich.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe Klasse I

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

Massenstrom : 0,10 kg/h

oder

Massenkonzentration : 20 mg/m³

nicht überschritten werden.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)

GISCODE:M-AB20

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

(I) Hinweise auf Änderungen

(II) Abkürzungen und Akronyme

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; **AGW** = Arbeitsplatzgrenzwert, **Anm.** Anmerkung;

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP);

Bem. Bemerkung; **BG** Berufsgenossenschaft; **BGV** Berufsgenossenschaftliche Vorschrift; **bzw.** beziehungsweise;

ca. zirka /circa; **CAS** Chemical Abstracts Service; **CLP** VERORDNUNG (EG) Nr.

1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen;

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend,

erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend);

DIN Deutsches Institut für Normung; **DPD** Dangerous Preparations Directive Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EU; **DSD** Dangerous Substances Directive Stoff-Richtlinie 67/548/EWG

EAK Europäischer Abfallkatalog; **ECHA** Europäische Chemikalienagentur; **EG** Europäische Gemeinschaft; **EINECS** European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances;

ELINCS European List of Notified Chemical Substances; **EN** Europäischen Normen; **EU**

Europäische Union; **EWG** Europäische Wirtschaftsgemeinschaft; **Fax.** Faxnummer;

gem. gemäß; **ggf.** gegebenenfalls; **GGVSee** Gefahrgutverordnung See; **GHS** Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien;

IATA Internationale Flug-Transport-Vereinigung); **IMDG-Code** Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr);

k.D.v. keine Daten vorhanden; **Konz.** Konzentration;

LD50 Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis); **LQ** Limited Quantities (= begrenzte Mengen);

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte); **min.** minute(n) oder mindestens oder Minimum;

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Gel P**

Erstellt am: 05.06.15

Überarbeitet am:

Gültig ab: 19.06.15

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 04.08.15

n.a. nicht anwendbar; **n.g.** nicht geprüft; **n.v.** nicht verfügbar; **PBT** persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch); **Pkt.** Punkt; **REACH VERORDNUNG** (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe;

SVHC besonders besorgniserregende Substanzen; **Spb.-Üf.** = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland)

Tel. Telefon; **TRG** Technische Regeln Druckgase; **TRGS** Technische Regeln für Gefahrstoffe;

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (alt); **VCI** Verband der Chemischen Industrie e.V.; **VOC** Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen);

vPvB very persistent and very bioaccumulative (=sehr persistent und sehr bioakkumulierbar);

VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe;

WGK Wassergefährdungsklasse; **WGK1** schwach wassergefährdend; **WGK2** wassergefährdend; **WGK3** stark wassergefährdend;

z. Zt. zur Zeit; **z.B.** zum Beispiel

(III) Wichtige Literatur und Datenquellen

(IV) Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gem. Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) verwendet wurde

(V) Maßgebliche R-Sätze und H-Hinweise (Nummer und voller Wortlaut)

R10	Entzündlich.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut
R41	Gefahr ernster Augenschäden
R38-41	Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.
R48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R51-53	Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkungen haben.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H331	Giftig bei Einatmen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H315	Verursacht schwere Hautreizungen
H373	Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

(VI) Anleitung für die Schulung

(VII) Sonstige Angaben

Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Acute Tox.	Akute Toxizität (oral) / (inhalativ) / (Haut)
Skin Corr.	Ätzung der Haut
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Gel P**

Erstellt am: 05.06.15

Überarbeitet am:

Gültig ab: 19.06.15

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 04.08.15

Skin Irrit.

Ätzung/Reizung der Haut

STOT RE 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Weitere Informationen

Die vorstehenden Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften oder Produktzusammensetzung dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt darf ohne schriftlicher Zustimmung keinem anderen, als dem in Kapitel. 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger in eigener Verantwortung zu beachten.

Weitere Angaben

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen)